

Übersicht Module Zertifikatslehrgang Praxisbegleiter/in Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich

Basale Stimulation® – Betroffene ganzheitlich wahrnehmen, einschätzen und begleiten....	2
Basale Stimulation® – somatische Dialoge verlässlich gestalten.....	4
Basale Stimulation® – elementare Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen und Perspektiven erweitern	6
Basale Stimulation® – Betroffene, Angehörige und Teams bestärken und befähigen	8
Basale Stimulation® – verantworten, verankern und weiterentwickeln	10

Modulbeschreibung

Basale Stimulation® – Betroffene ganzheitlich wahrnehmen, einschätzen und begleiten

Kompetenzen	Sie begleiten, betreuen und pflegen Menschen mit schwerst- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen und / oder in herausfordernden Lebenssituationen mit einer wertschätzenden und vorbehaltlosen Grundhaltung auf dem Hintergrund einer differenzierten, ganzheitlichen Einschätzung.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	• Sie erfassen den Pflege- und Unterstützungsbedarf bei schwerst- und mehrfach wahrnehmungseingeschränkten Betroffenen mittels unterschiedlicher Modelle. • Sie beobachten differenziert bei schwerst- und mehrfach wahrnehmungseingeschränkten Betroffenen die Kommunikation mit dem Körperstamm, dokumentieren diese und leiten daraus Austausch- und Regulationsmöglichkeiten ab. • Sie erstellen auf Grundlage der (Senso-) Biographie, der Anamnese und Ihrer Beobachtungen eine individuelle Planung. • Sie gestalten Interaktionen mit den Betroffenen über den Körperstamm. • Sie erklären die erweiterten Berührungsqualitäten und wenden diese reflektiert an.	
Lerninhalte	• Orientierungsraum (OR) 1 (Wahrnehmungsmöglichkeit) • Zentrale Lebensthemen (das eigene Leben spüren / Leben erhalten und Entwicklung erfahren) • Entstehung und Geschichte des Konzepts • Menschenbild / Haltung • Definition Basale Stimulation®, vertiefte Begriffsklärung • Basale Stimulation® als Konzept menschlicher Begegnung • Ganzheitliches Modell (Hexagon) • Differenziertes Beobachten und Reflektieren • Dialoggestaltung im OR 1 • Vitalzeichen als Äusserungsmöglichkeit • Senso-Biographie • Kontrollverlust und Neuorganisation • Wahrnehmungsbereiche • Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung (Habituation/ Autostimulation/ Deprivation) • Elemente des basalen Berührens (Achtsamkeit) • Somatische / vibratorische Angebote in Bezug auf OR 1 (ASE) • Reflexion des eigenen Lernverständnisses und der Lernbiographie* • Formulieren von SMART-Lernzielen (Portfolio)* • Lernphysiologie* • Selbstorganisiertes Lernen* *Diese Lerninhalte sind anerkannte Bestandteile für den Anschluss an den verkürzten Zertifikatslehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std. ¹
	Transfer- und Praxislernen	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

¹ 10 Lektionen à 50 min. des Präsenzstudiums sind anerkannte Lernstunden für das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	• Diplom HF / FH in einem Gesundheits- oder Sozialberuf • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Abschluss Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® • Arbeitsfeld mit wahrnehmungseingeschränkten Menschen
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M01_BGW
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Basale Stimulation® – somatische Dialoge verlässlich gestalten

Kompetenzen	Sie begegnen Menschen mit schwerst- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen konsequent im somatischen Dialog. Sie setzen Elemente des basalen Berührens ein, um es Betroffenen zu ermöglichen, Sicherheit zu erleben und Vertrauen aufzubauen. Sie gestalten Angebote für die Betroffenen nachvollziehbar und berücksichtigen deren Rhythmus und individuelle Normalität.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	• Sie bieten Spür- und Bewegungsinformationen an, um Betroffenen ihren Körper und dessen Möglichkeiten erfahrbar zu machen. • Sie identifizieren Zeichen, die Ausdruck von Sicherheit, Unsicherheit oder Orientierungslosigkeit sein können und ermöglichen Orientierung. • Sie ermöglichen den Betroffenen durch eine situationsgerechte Struktur den Erhalt oder die (Neu-)Ausrichtung von bedeutsamen Tagesrhythmen.	
Lerninhalte	• Orientierungsraum (OR) 2 • Zentrale Lebensthemen (Sicherheit erleben und Vertrauen aufbauen / den eigenen Rhythmus entwickeln) • Somatischer Dialog • Somatische Angebote OR 2 (Waschungen, Streichungen) • Nähe und Distanz • Phänomene im Zusammenhang mit Sicherheit und Unsicherheit • Dialoggestaltung über taktil-haptische Wahrnehmungsebene • Entwicklungsphysiologie (Nahsinne) • Körperbild, Körperbewusstsein, Körpergefühl • Rhythmisierung von Angeboten als Körpererfahrung • Neurophysiologie, Neuroplastizität • Schwerpunkt Basale Stimulation® bei Früh-, Neugeborenen und Kindern (z.B. Bonding) • Angebote für Menschen mit neurologischen Einschränkungen • Einschätzung und Anamnese • Netzwerk/Internationaler Förderverein Basale Stimulation® • Theoretische Hintergründe zum Konzept Basale Stimulation® • Praxiserfahrungen mit Modell analysieren und beraten* • Grundlagen Feedback* • Kollegialer Dialog / Kollegiale Beratung* • Lernstil / Lerntyp* • fachdidaktische Transferüberlegungen (Portfolio und Fallanalysen)* *Diese Lerninhalte sind anerkannte Bestandteile für den Anschluss an den verkürzten Zertifikatslehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Peer-Reflexion, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std. ¹
	Transfer- und Praxislernen	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

¹ 12 Lektionen à 50 min. des Präsenzstudiums sind anerkannte Lernstunden für das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	• Dipl. HF / FH in einem Gesundheits- oder Sozialberuf • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Abschluss Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® • Arbeitsfeld mit wahrnehmungseingeschränkten Menschen • notwendige vorgängig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Praxisbegleitung Basale Stimulation®
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M02_SDG
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Basale Stimulation® – elementare Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen und Perspektiven erweitern

Kompetenzen	Sie verhelfen Menschen mit schwerst- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen durch gezielte Kommunikations-, Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote Beziehungen aufzunehmen, ihr Leben selbst zu gestalten und die Aussenwelt zu erfahren.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	• Sie ermöglichen Betroffenen Kommunikations-, Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote über den ganzen Körper. • Sie nutzen Alltagssituationen so, dass die Aussenwelt von betroffenen Menschen sinngebend erlebt werden kann. • Sie unterstützen den Beziehungserhalt und die Beziehungsgestaltung zwischen den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen. • Sie leiten Angehörige in Bezug auf das Konzept Basale Stimulation® an und begleiten sie. • Sie wählen geeignete Hilfsmittel aus, implementieren diese und evaluieren dessen Einsatz	
Lerninhalte	• Orientierungsraum (OR) 3 und 4 • Zentrale Lebensthemen (Beziehungen aufnehmen und Begegnungen gestalten / das Leben selbst gestalten / die Aussenwelt erfahren) • Wirklichkeit aus der Perspektive des Betroffenen (Bett als Lebenswelt) • Erweiterte vestibuläre und vibratorische Angebote • Bedeutung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche wie visuelle, auditive und taktil-haptische Angebote • Bewegungsspielraum • Bewegungsanleitung und Positionierung • Dilemma Freiheit versus Sicherheit • Entwicklungsphysiologie (Fernsinne) • Sinneserfahrungen verstehen und verstehbar gestalten • Bedeutung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche, wie orale, gustatorische und olfaktorische Angebote • Unterstützung, Anleitung und Beratung von Angehörigen in der Beziehungsgestaltung • Resilienz • Synästhesie / Sinnesverschmelzung • Praxiserfahrungen analysieren und beraten* • Selbst- und fremdgesteuertes Lernen* • Portfolio und Reflexion* *Diese Lerninhalte sind anerkannte Bestandteile für den Anschluss an den verkürzten Zertifikatslehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Peer-Reflexion, Semi-nar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std. ¹
	Transfer- und Praxislernen	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

¹ 4 Lektionen à 50 min. des Präsenzstudiums sind anerkannte Lernstunden für das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	• Diplom HF / FH in einem Gesundheits- oder Sozialberuf • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Abschluss Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® • Arbeitsfeld mit wahrnehmungseingeschränkten Menschen • notwendige vorgängig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Praxisbegleitung Basale Stimulation®
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M03_WAP
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Basale Stimulation® – Betroffene, Angehörige und Teams bestärken und befähigen

Kompetenzen

Sie ermöglichen Menschen mit mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen Sinn und Bedeutung zu erfahren und sensibilisieren deren Angehörigen darauf. Sie beraten, begleiten und bestärken das intra- und interprofessionelle Team bei der begründeten Auswahl, Gestaltung und Reflexion basalstimulierender Angebote mittels Praxisbegleitungen und Fortbildungen.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie begleiten und bestärken Betroffene in ihrer Lebens- und Erfahrungswelt Sinn und Bedeutung zu erfahren.
- Sie leiten Mitarbeitende sowie Angehörige in einem ressourcenorientierten Verständnis an und unterstützen sie.
- Sie reflektieren Ihre Rolle als Praxisbegleiterin kritisch, erkennen Ihre Grenzen und handeln im professionellen Bewusstsein.
- Sie organisieren Fachgruppensitzungen und führen diese eigenständig durch.
- Sie begleiten, unterstützen und beraten Fachgruppenmitglieder in der Umsetzung des Konzepts Basale Stimulation® in ihren Teams und fördern sie als Peer-Tutoren.
- Sie verantworten die korrekte Pflegedokumentation der Basalen Stimulation® innerhalb des Pflegeprozesses.
- Sie übertragen die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen.*
- Sie gestalten und reflektieren Ihre Rolle als Praxisbegleiterin.*

Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 5
- Zentrale Lebensthemen (Sinn und Bedeutung geben und erfahren)
- Auseinandersetzung mit neuen Realitäten / Grenzen
- Wirklichkeit der betroffenen Menschen
- Menschen mit einer demenziellen Erkrankung als Clown begleiten
- Ich mit Dir nach Deiner Geburt
- Emotionen durch die Begegnung mit der Aussenwelt
- Formen emotionaler Ausdrucksweise
- Bewegung als Lust oder Frust
- Spiegelneuronen
- Unterstützte Kommunikation
- Zusammenarbeit mit Vereinigungen für Betroffene
- Unterstützungsangebote zur Bestärkung von Angehörigen
- Kompetenzprofil als Praxisbegleiterin und Praxisbegleiter Basale Stimulation®
- Rahmencurriculum Fort- und Weiterbildung im Konzept
- Projektartiges Arbeiten
- Pflege- / Betreuungsprozess dokumentieren
- Grundlagen des erwachsenen-spezifischen Lernens und Lehrens*
- Praxiserfahrung analysieren und beraten*
- Einfache didaktische Modelle: 6 didaktische Fragen*
- Fachgruppen leiten und Lernraum gestalten*
- Methoden Einzellernsettings (durchführen / präsentieren)*
- Bildungstheorie: Grundlagen des Konstruktivismus*
- Rolle als Praxisbegleiterin und Praxisbegleiter Basale Stimulation® (Rollenverständnis, Stellenbeschreibung)*

*Diese Lerninhalte sind anerkannte Bestandteile für den Anschluss an den verkürzten Zertifikatslehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, Peer-Reflexion, Intervision, Seminar und Weitere

Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. ¹ Transfer- und Praxislernen 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	• Diplom HF / FH in einem Gesundheits- oder Sozialberuf • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Abschluss Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® • Arbeitsfeld mit wahrnehmungseingeschränkten Menschen • notwendige vorgängig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Praxisbegleitung Basale Stimulation®
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M04_BAT
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

¹ 16 Lektionen à 50 min. des Präsenzstudiums sind anerkannte Lernstunden für das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Basale Stimulation® – verantworten, verankern und weiterentwickeln

Kompetenzen	Sie unterstützen Menschen mit Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen in jedem Lebensabschnitt im dialogischen Prozess, in kreativer Weise, selbstbestimmt mit sich und ihrer Lebenswelt umzugehen und sich darin zu entwickeln. Sie gestalten Ihre Rolle als PraxisbegleiterIn und BotschafterIn für Basale Stimulation® professionell und reflektiert. Sie beteiligen sich wesentlich an der Implementierung und Weiterentwicklung des Konzepts der Basalen Stimulation® sowie an der Wirksamkeitsüberprüfung im eigenen Arbeitsgebiet.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	• Sie unterstützen betroffene Menschen und deren Angehörige in palliativen Situationen und fördern ihre Autonomie. • Sie unterstützen betroffene Menschen in ihren Wahlmöglichkeiten und Handlungsspielräumen. • Sie initiieren und implementieren erweiterte und neue institutionalisierte Anamneseerfassungen. • Sie beurteilen institutionalisierte Assessmentinstrumente. • Sie setzen die Aufgaben im Rahmen Ihrer Stellenbeschreibung, ihres Aufgabengebietes kompetenzgerecht im eigenen Praxisfeld um. • Sie gestalten Praxisbegleitungen und Fortbildungen in unterschiedlichen Settings zum Konzept der Basalen Stimulation® und evaluieren diese.	
Lerninhalte	• Orientierungsraum (OR) 6 • Zentrale Lebensthemen (Selbstbestimmung und Verantwortung leben / die Welt entdecken und sich entwickeln) • Die Würde des Menschen • Den Körper erleben über die Musik und den Klang • Autonomie im Sterben (Kinder und Erwachsene) • Autonomie für schwer- und nichthörende Menschen • Implementierung des Konzeptes Basale Stimulation® • Netzwerke nutzen und bilden • Raum gestalten, Medien auswählen • Evaluation von Einzellernsettings* • Unterschiedliche Evaluationsmethoden zur Erhebung der Qualität von Bildungseinheiten* • Präsentationen und Fortbildungen gestalten* • Praxiserfahrung analysieren und beraten • Resilienz • Palliativpflege und Basale Stimulation® • Positionsunterstützung bei Menschen im Sterben und Hypertonus • Einführung und Durchführung des Kolloquiums zur Abschlussarbeit • Abschluss gestalten • Kurse bewerben und vereinbaren *Diese Lerninhalte sind anerkannte Bestandteile für den Anschluss an den verkürzten Zertifikatslehrgang «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, Peer-Reflexion, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	48 Std. ¹
	Transfer- und Praxislernen	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	98 Std.

¹ 14 Lektionen à 50 min. des Präsenzstudiums sind anerkannte Lernstunden für das Modul «Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (AdA FA-M1)».

Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	• Diplom HF / FH in einem Gesundheits- oder Sozialberuf • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Abschluss Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation® • Arbeitsfeld mit wahrnehmungseingeschränkten Menschen • notwendige vorgängig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung Zertifikatslehrgang (ZLG) Praxisbegleitung Basale Stimulation®
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M05_VVW
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)